Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/4544

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
III/1 — 73100 — Ge 2/1/69

Bonn, den 1. Juli 1969

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 7 Nr. 2 Satz 2 des Durchführungsgesetzes EWG Getreide, Reis, Zucker, Schweinefleisch, Eier und Geflügelfleisch sowie Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse mit Zusatz von Zucker vom 30. Juni 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 617) in Verbindung mit § 27 Abs. 2 Satz 1 des Außenwirtschaftsgesetzes vom 28. April 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 481) die von dem Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erlassene

Verordnung über die Beschränkung der Intervention auf in der Bundesrepublik Deutschland geerntetes Getreide vom 17. Juni 1969.

Die Verordnung wurde im Bundesanzeiger Nr. 108 vom 19. Juni 1969 verkündet. Sie wird gleichzeitig dem Herrn Präsidenten des Bundesrates mitgeteilt.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Brandt

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Verordnung über die Beschränkung der Intervention auf in der Bundesrepublik Deutschland geerntetes Getreide vom 17. Juni 1969

Auf Grund des § 7 Nr. 2 des Durchführungsgesetzes EWG Getreide, Reis, Zucker, Schweinefleisch, Eier und Geflügelfleisch sowie Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse mit Zusatz von Zucker vom 30. Juni 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 617), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Durchführungsgesetzes EWG Getreide, Reis, Schweinefleisch, Eier und Geflügelfleisch sowie des Zuckergesetzes vom 30. Juli 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 874), wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft verordnet:

§ 1

Die Intervention von Weichweizen und Gerste nach Artikel 7 Abs. 1 der Verordnung Nr. 120/67/EWG (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. 117 S. 2269), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 831/69 (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 107 S. 1), wird auf in der Bundesrepublik Deutschland geerntetes Getreide beschränkt.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 23 des Durchführungsgesetzes EWG Getreide, Reis, Zucker, Schweinefleisch, Eier und Geflügelfleisch sowie Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse mit Zusatz von Zucker auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 9. Mai 1969, 8.45 Uhr, in Kraft.